



PRESSEINFORMATION

/21

Dietzenbach, 2021-03-16

INFEKTIONSLAGE ERLAUBT KEINE WEITERE ÖFFNUNG DER SCHULEN

Im Kreis Offenbach wird am Montag, 22. März 2021, nicht der nächste Schritt zur Rückkehr in den Unterricht gegangen. In enger Abstimmung vom Krisenstab des Kreises mit dem Staatlichen Schulamt und dem Hessischen Kultusministerium findet demnach in den letzten beiden Wochen vor den Osterferien keine weitere Öffnung der Schulen statt. Das Land Hessen hatte vorbehaltlich der Infektionszahlen geplant, dass ab Montag die Jahrgangsstufen ab Klasse 7 aus dem Distanzunterricht in den Wechselunterricht kommen und an mindestens einem Tag pro Woche Präsenzzeit haben.

Das Infektionsgeschehen im Kreis Offenbach ist innerhalb einer Woche um fast 50 Prozentpunkte angestiegen. Aktuell liegt die Inzidenz nach dem Robert Koch-Institut bei 125,1. Ein wichtiger Faktor ist auch das Infektionsgeschehen an Schulen. An inzwischen 15 Schulen gab es Kontakte zu positiv getesteten Personen und dementsprechende Konsequenzen. Diese reichen von häuslicher Quarantäne für einzelne Personen bis hin zum vollständigen Wechsel der gesamten Schule in den Distanzunterricht.

Für die Schülerinnen und Schüler im Kreis Offenbach gilt bis zu den Osterferien:

Klasse 1 bis 6: Wechselunterricht plus Notbetreuung

ab Klasse 7: Distanzunterricht mit Ausnahme der Abschlussklassen

Abschlussklassen (inklusive Q2): Präsenzunterricht